

Einführung in die Optimierung, Übung 14, Lösungsvorschlag

Gruppenübung

G 37 (A) Formulieren Sie die Karush-Kuhn-Tucker-Bedingungen für das Problem

$$\begin{aligned} \min \quad & x_1^2 + (x_2 + 1)^2 \\ \text{s.t.} \quad & x_2 \geq e^{x_1}. \end{aligned}$$

Zeigen Sie, dass $x_2^* = e^{x_1^*}$ und $-2 < x_1^* < 0$ gilt, falls x^* ein lokaler Minimalpunkt ist.

(B) Betrachten Sie das Problem

$$\begin{aligned} \min \quad & f(x) = -x_1 \\ \text{s.t.} \quad & x_1^2 + x_2^2 \leq 1 \\ & (x_1 - 1)^3 - x_2 \leq 0. \end{aligned}$$

Zeigen Sie, dass in $x^* = (1, 0)$ die *Constraint Qualification* gilt, sowie dass x^* ein KKT-Punkt und eine globale Optimallösung ist.

(A) Die KKT-Bedingungen für das Problem lauten:

$$\begin{aligned} \begin{pmatrix} 2x_1 \\ 2x_2 + 2 \end{pmatrix} + u \begin{pmatrix} e^{x_1} \\ -1 \end{pmatrix} &= \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \\ e^{x_1} - x_2 &\leq 0, \\ u &\geq 0, \\ u(e^{x_1} - x_2) &= 0. \end{aligned}$$

Aus der letzten Gleichung folgt, dass entweder $u = 0$ oder $e^{x_1} - x_2 = 0$.

$u^* = 0$: Daraus folgt $x_1^* = 0$ und $x_2^* = -1$, was aber der Ungleichung $e^{x_1} - x_2 \leq 0$ widerspricht.

Daher erhält man in diesem Fall keine Lösung des Systems. Es muss also

$u^* > 0$ gelten, woraus $e^{x_1^*} - x_2^* = 0$ folgt. Daher muss x_1^* die Gleichung

$$x_1^* = -(e^{x_1^*} + e^{2x_1^*})$$

erfüllen. Da $e^{x_1^*} + e^{2x_1^*} > 0$ gilt, folgt $x_1^* < 0$. Daraus schliesst man wiederum $e^{x_1^*} + e^{2x_1^*} < 2$ und daher $x_1^* > -2$.

(B) Sei $g_1(x) = x_1^2 + x_2^2 - 1$ und $g_2(x) = (x_1 - 1)^3 - x_2$. Beide Nebenbedingungen sind bindend für $x^* = (1, 0)$. Die Gradienten im Punkt x^* sind $\nabla g_1(x^*) = \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \end{pmatrix}$ und $\nabla g_2(x^*) = \begin{pmatrix} 0 \\ -1 \end{pmatrix}$. Da die Vektoren linear unabhängig sind, gilt die LICQ-Regularitätsbedingung.

$\nabla f(x^*) = \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \end{pmatrix}$. Damit x^* ein KKT-Punkt sein kann, muss

$$\nabla f(x^*) + a \nabla g_1(x^*) + b \nabla g_2(x^*) = 0$$

für $a, b \geq 0$ gelten. Die Lösung des Systems liefert $a = \frac{1}{2}$ und $b = 0$. Daher ist x^* ein KKT-Punkt.

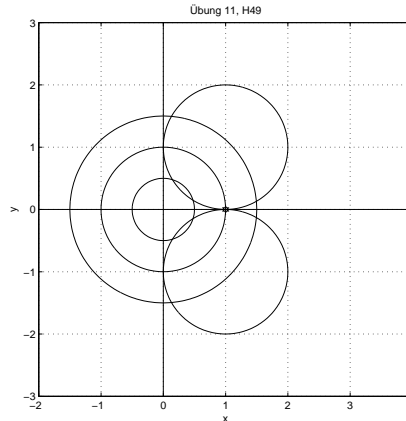
Da $x_1^2 + x_2^2 \leq 1$, gilt $|x_1| \leq 1$. Weiterhin $f(x) = -x_1 \leq -1 = f(x^*)$. Damit ist $x^* = (1, 0)$ das globale Optimum.

G 38 Betrachten Sie das quadratische Optimierungsproblem

$$\begin{aligned} \min \quad & x_1^2 + x_2^2 \\ \text{s.t.} \quad & (x_1 - 1)^2 + (x_2 - 1)^2 \leq 1 \\ & (x_1 - 1)^2 + (x_2 + 1)^2 \leq 1. \end{aligned}$$

(a) Skizzieren Sie die zulässige Menge und die Niveaulinien der Zielfunktion. Bestimmen Sie grafisch die Optimallösung x^* .

- (b) Formulieren Sie die Karush-Kuhn-Tucker-Bedingungen für das Problem. Gibt es Lagrange-Multiplikatoren λ_1^* und λ_2^* , die beweisen, dass x^* optimal ist?
- (a) Aus der Grafik sieht man, dass die zulässige Menge nur aus dem Punkt $x^* = (1, 0)$ besteht, der deshalb auch die Optimallösung ist.



(b) Die KKT-Bedingungen für das Problem lauten:

$$\begin{aligned}
 2x_1 + 2\lambda_1(x_1 - 1) + 2\lambda_2(x_1 - 1) &= 0 \\
 2x_2 + 2\lambda_1(x_2 - 1) + 2\lambda_2(x_2 + 1) &= 0 \\
 (x_1 - 1)^2 + (x_2 - 1)^2 &\leq 1 \\
 (x_1 - 1)^2 + (x_2 + 1)^2 &\leq 1 \\
 \lambda_1 &\geq 0 \\
 \lambda_2 &\geq 0 \\
 \lambda_1 \left((x_1 - 1)^2 + (x_2 - 1)^2 - 1 \right) &= 0 \\
 \lambda_2 \left((x_1 - 1)^2 + (x_2 + 1)^2 - 1 \right) &= 0
 \end{aligned}$$

Im Punkt $x^* = (1, 0)$ reduziert sich dieses System auf

$$\lambda_1 \geq 0, \quad \lambda_2 \geq 0, \quad 2 = 0, \quad -2\lambda_1 + 2\lambda_2 = 0.$$

Dieses System hat offensichtlich keine Lösung, daher existieren für dieses Problem im Optimalpunkt keine Multiplikatoren.

G 39 Betrachten Sie das quadratische Problem

$$\begin{aligned}
 \min \quad & \frac{1}{2}x_1^2 + x_2^2 + x_1x_2 \\
 \text{s.t.} \quad & x_1 + x_2 \leq 2, \\
 & -x_1 - x_2 \leq -1, \\
 & -x_1 \leq 0, \\
 & -x_2 \leq 0.
 \end{aligned}$$

Lösen Sie dieses Problem mit der Strategie der aktiven Menge, wobei Sie als Startpunkt $x^0 = (1, 1)$ verwenden. Skizzieren Sie die zulässige Menge und zeichnen Sie die Iterationspunkte x^k ein.

Wir haben $x^0 = (1, 1)$ und $\mathcal{A}_0 = \{1\}$. Sei $u^0 = (0, 0, 0, 0)$.

Iteration 1: Schritt 1: (x^0, u^0) ist kein KKT-Punkt, da

$$\begin{pmatrix} 2 \\ 3 \end{pmatrix} + \sum_{i=1}^4 0 \cdot \nabla g_i(x^0) \neq \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Schritt 2: Löse das Gleichungssystem

$$\begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 2 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \Delta x_1 \\ \Delta x_2 \\ u_1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -2 \\ -3 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Lösung ist $\Delta x^0 = (1, -1)$ und $u_1 = -2$.

Schritt 3: Fall (c), weil $x^0 + \Delta x^0 = (2, 0)$ zulässig. Daher:

$$x^1 := (2, 0), \quad \mathcal{A}_1 := \{1\}.$$

Iteration 2: Schritt 1: (x^1, u^1) ist kein KKT-Punkt, da $u \not\geq 0$.

Schritt 2: Löse das Gleichungssystem

$$\begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 2 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \Delta x_1 \\ \Delta x_2 \\ u_1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -2 \\ -2 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Lösung ist $\Delta x^1 = (0, 0)$ und $u_1 = -2$.

Schritt 3: Fall (b) mit $q = 1$. Daher:

$$x^2 := x^1 = (2, 0), \quad \mathcal{A}_2 := \mathcal{A}_1 \setminus \{1\} = \emptyset.$$

Iteration 3: Schritt 1: (x^2, u^2) ist kein KKT-Punkt, da $u \not\geq 0$.

Schritt 2: Löse das Gleichungssystem

$$\begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & 2 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \Delta x_1 \\ \Delta x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -2 \\ -2 \end{pmatrix}.$$

Lösung ist $\Delta x^2 = (-2, 0)$.

Schritt 3: Fall (d), weil $x^2 + \Delta x^2 = (0, 0)$ unzulässig. Betrachte die Indizes $\{i \notin \mathcal{A}_2 : a_i^T \Delta x^2 > 0\} = \{2, 3\}$. Daher

$$t_2 = \min\left\{\frac{1}{2}, \frac{2}{2}\right\} = \frac{1}{2},$$

angenommen bei $r = 2$. Somit:

$$x^3 := x^2 + \frac{1}{2}\Delta x^2 = (1, 0), \quad \mathcal{A}_3 := \mathcal{A}_2 \cup \{2\} = \{2\}.$$

Iteration 4:

Schritt 1: (x^3, u^3) ist kein KKT-Punkt, da

$$\nabla f(x^3) \neq 0.$$

Schritt 2: Löse das Gleichungssystem

$$\begin{pmatrix} 1 & 1 & -1 \\ 1 & 2 & -1 \\ -1 & -1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \Delta x_1 \\ \Delta x_2 \\ u_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Lösung ist $\Delta x^3 = (0, 0)$ und $u_2 = 1$.

Schritt 3: Fall (a) \implies STOP.

Der Punkt $x^* = (1, 0)$, $u^* = (0, 1, 0, 0)$ ist ein KKT-Punkt des gegebenen Optimierungsproblems. Da das Problem konvex und regulär ist, ist x^* die Optimallösung.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen erholsame Semesterferien!

Stefan Ulbrich

Christian Brandenburg

Christine Schönberger

Adrian Sichau

Stephan Petsch